

An die Öffentlichkeit
via Internet

Alex W. Brunner
Architekt HTL
c/o Bahnhofstrasse 210
CH-[8620] Wetzikon
Telefon +44 930 62 33

Datum: 26. Januar 2021

Öffentliche Bekanntmachung Zweite eigene Versicherung

Grüezi

Die einen kennen mich als tiefgründigen und hartnäckigen Sucher nach der Wahrheit, weil sie erkannt haben, dass ich nicht nur politisch-rechtliche Veränderungen¹ mit krimineller Absicht aufgedeckt habe, sondern auch die Geschichte² in noch nie dargestellter Version aufzeige, die es erlaubt, den darin enthaltenen roten Faden zu erkennen.

Die anderen schütteln den Kopf ab den «angeblich abstrusen Theorien», die ich verbreite, weil sie zu konditioniert und zu bequem sind, den Jahrtausende alten Betrug zu erkennen. Nein, sie beten ihn immer noch an, obschon es offensichtlich ist, dass er ins Verderben führt und zwingen auf diesem Wege die anderen Gesellschaftsmitglieder, das Gleiche zu tun.

Aus diesem Grund versuchte Babylon bereits im Jahre 2004, mich in eine psychiatrische Klinik zu stecken, doch dieser Versuch scheiterte kläglich.³

Eineinhalb Jahre später wurde ich überwacht. Der Grund war, weil ich beim Gemeinderat politische Unterstützung gegen die Behördenkriminalität beantragt hatte. Ergebnis: Ausser Kosten nix gewesen!⁴

Im Frühjahr 2010 teilte mir jemand aus dem Bekanntenkreis mit, dass ich überwacht werde. Das war mir egal, denn ich hatte nichts zu verbergen. Ende 2011 erhielt ich eine Vorladung der Staatsanwaltschaft. Grund: Verstoss gegen die Ideologie des Antirassismus-Gesetzes. Damals war ich geschichtlich noch nicht so bewandert, weshalb ich nicht aus dem Vollen schöpfen konnte. Heute wäre das ganz anders, doch auch heute könnte das Resultat vorweggenommen werden, weil die Gerichte babylonisch sind und sie alles unternehmen (müssen), um Babylon zum Sieg zu verhelfen.⁵

Seither hatte ich Ruhe und meine weiteren Schriften, insbesondere die beiden Manifeste aus den Jahren (ab) 2014 und (ab) 2017 verursachten keine Reaktionen, obschon ich diverse Funktionäre mit Bild an den Pranger stellte und das kriminelle System beschrieb. Ein möglicher Grund für die Ruhe könnte sein, weil ich mich im *Der Spiegel* versichert⁶ hatte, sollte mir etwas zustossen, so sei Babylon dafür verantwortlich.

¹ Unser manipuliertes Rechtssystem, Kapitel 4 bis 7
https://politik.brunner-architekt.ch/wp-content/uploads/manifest_manipuliertes_rechtssystem.pdf

² https://dreiwelten.brunner-architekt.ch/wp-content/uploads/zerstoerung_3_welten_kurzfassung.pdf

³ https://politik.brunner-architekt.ch/wp-content/uploads/Der_Spiegel.pdf, Seite 224

⁴ https://politik.brunner-architekt.ch/wp-content/uploads/Der_Spiegel.pdf, Seite 225

⁵ https://politik.brunner-architekt.ch/wp-content/uploads/Der_Spiegel.pdf, Seite 229

⁶ https://politik.brunner-architekt.ch/wp-content/uploads/Der_Spiegel.pdf, Seite 282

Doch jetzt wurde ich wieder gewarnt und zwar heftiger als in der Vergangenheit und mit Terroristen in einen Topf geworfen. Angeblich soll ich zuoberst auf der Liste der Geheimdienste stehen. Das kann man nun als eigenartiges Kompliment oder das Gegenteil interpretieren. In meinen agierenden Handlungen⁷ bezichtige ich nicht nur die Behörden diverser Verbrechen, sondern auch die gesamte Verwaltung, und zudem beweise⁸ ich es noch. Das zeigt, dass sich Babylon ernsthafte Sorgen um seinen Machterhalt macht und nervös ist. Damit habe ich den babylonischen Nerv getroffen, was heisst, mein Vorgehen ist richtig.

Zu dieser Warnung muss noch ergänzt werden, dass sie auf Anregung von Babylon erfolgte. Das heisst, man will mich einschüchtern. Weiter wurde mir berichtet, dass es im Internet von mir Fotos gebe, auf denen ersichtlich sei, dass ich beispielsweise unter der Brücke schlafe. In den letzten Jahren habe ich von mir noch nie ein Foto im Internet gefunden, weil ich seit 14 Jahren alle möglichen Massnahmen ergreife, dass diese nicht den Weg dorthin finden. Im Weiteren wurde in diesem Zusammenhang Russland genannt. Das ist jedoch belanglos, denn auch dieser Geheimdienst ist in der Schweiz offiziell aktiv.

Ich habe mit Babylon eigentlich kein grosses Problem, denn mit diesem Netzwerk alleine würde ich auf der theoretischen Ebene durchaus fertig. Mein Problem besteht bei der Masse, den Gutmenschen, den Konditionierten, den Klug... oder ganz allgemein, bei dieser Idiotengesellschaft, wobei ich anfügen muss, dass ich auch einmal dazugehört habe.

In diesem Sinne nehme ich zu dieser Warnung wie folgt Stellung:

Kurz: Diese Warnung ist ein plumper Einschüchterungsversuch, dass ich nicht mehr agiere. Sie bestätigt mir, dass ich den richtigen Weg verfolge und Babylon in die Enge treibe. Deshalb nehme ich sie als Kriegserklärung an und mache wie bisher weiter: Sachliche Analysen, griffige Aufklärung und die Fakten beim Namen nennen, auch wenn es einigen Funktionären in den falschen Hals kommt. Wenn ich in der Vergangenheit Dinge geschrieben hätte, die tatsachenwidrig wären, hätte man mir schon längstens den Prozess gemacht. Aber dazu ist es nie gekommen, weil meine Analysen nicht widerlegt werden können. Sie können nur ignoriert werden, was in den letzten 20 Jahren gemacht wurde. Das heisst, ich war in dieser Zeit in der ersten Phase: Ignorieren.

Nun folgt die zweite Phase: Hier wird bekämpft. Dann soll Babylon gegen mich kämpfen. Deshalb bin ich zum Äussersten bereit, wobei ich die rechtlichen Gepflogenheiten wie bisher einhalten werde, im Gegensatz zur Gegenseite. Ich versichere hier jedoch, dass man mich nur stoppen kann, wenn man mich physisch liquidiert! Babylon wird dieses Risiko nicht eingehen, weil ich inzwischen zu bekannt bin. Kurz: Sollte mir in absehbarer Zeit etwas zustossen (Krankheit, Unfall etc.), ich unauffindbar sein (Verhaftung etc.) oder sonst etwas passieren, so ist der Täter immer nur Babylon bzw. seine Lakaien.

In der dritten Phase wird man von Babylon akzeptiert, sofern man sich durchsetzen kann.

Wenn Sie die Zusammenhänge verstanden haben, wissen Sie, dass es nicht an mir liegt, um dieses kriminelle babylonische System abzuschütteln, sondern es liegt am Unwillen dieser Gesellschaft, weil sie lieber den eigenen Untergang als die Freiheit will. Deshalb muss auf diese Drohung mit einer massiven und gezielten Offensive die Verwaltung aus dem Busch geklopft werden.

Vor allem mit der Inpflichtnahme der Steuerämter, die Zivilstandsämter und die Polizeien⁹ habe ich eine Grenze überschritten, jedoch ein Tor aufgestossen. Das allein genügt jedoch nicht, weshalb Sie diesen Funktionären mit diesen Schreiben einzeln ihre rechtliche Situation erklären müssen. Der Grund liegt in der der Tatsache, dass die Information dieser Schreiben nicht zur Basis gelangt, denn das würde das Ende des Systems bedeuten. Deshalb müssen Sie das umgehend nachholen.

Greift ein und handelt im genannten Sinn. Vor allem ist die Polizei eine Achillessehne von Babylon.

Mensch :Alex W. :Brunner, a.r.

⁷ <https://politik.brunner-architekt.ch/politik-schriften/diverse-korrespondenzen-ab-2020/>

⁸ https://dreiwelten.brunner-architekt.ch/wp-content/uploads/ideologie_behoerden_firmen.pdf

⁹ https://politik.brunner-architekt.ch/wp-content/uploads/basis_polizei_20210121.pdf